



FREIE UNIVERSITÄT BOZEN

LIBERA UNIVERSITÀ DI BOLZANO

UNIVERSITÀ LIEIDA DE BULSAN

Brixen

Bressanone

Perseon

Fakultät für Bildungswissenschaften

Facoltà di Scienze della Formazione

Facoltà de Sciënza dla Formazion

Kleinschulen im alpinen Raum (Interreg-Projekt)

Im Fokus des Forschungsprojektes im Programmgebiet „Italien-Schweiz“ sind die niederorganisierten Bergschulen¹, die einen wesentlichen Teil der Südtiroler, Bündner und Walliser Bildungsgeschichte bilden. In entlegenen Ortschaften und Weilern gegründet, haben sie seit der Einrichtung von Volksschulen die Elementarbildung großer Teile der Bevölkerung garantiert und sind somit ein Teil unseres Kulturerbes. Aufgrund demographischer Veränderungen (sinkende Schülerzahlen) und organisierbarer Schülertransporte drängt sich vielerorts die Frage nach einer Schließung dieser Institutionen auf.

Die Freie Universität Bozen, die Pädagogische Hochschule Wallis und die Pädagogische Hochschule Graubünden planen im Rahmen eines regionenübergreifenden Projekts die wissenschaftliche Bearbeitung folgender Aspekte:

1. Eine systemische Betrachtung und Analyse der Lebens- Lern- und Arbeitsbedingungen von SchülerInnen und LehrerInnen in Kleinschulen im peripheren alpinen Bereich
2. Ausgehend von den Erfahrungen mit heterogenen altersgemischten Klassen der Kleinschulen soll ein didaktisches Modell im Bereich Mathematik-Naturwissenschaften-Technik ausgearbeitet werden, welches auf dem Einsatz elektronischer Lehr- und Lernressourcen und deren Verbund mit traditionellen Lernmedien beruht. Es soll auf einer elektronischen dreisprachigen Lernplattform implementiert und für alle zugänglich sein.

¹ Schulen mit jahrgangsübergreifenden Klassen